

TERMINE

19.09.20, 9.30 – 16.30 Uhr

ATEM – BEWEGUNG – ACHTSAMKEIT.

Atemanregende Bewegungen, ruhig,
kontemplativ, entspannend.

Mit Christine Strehlike / Anmeldung bis 02.09.20

25. – 27.09.20

TRAUER-SEMINAR –

Der Weg allein zum Haus zurück.

Mit André Böhning / Anmeldung bis 26.08.20

23. – 27.10.20

KREATIVE TAGE IM HERBST.

Mit unterschiedlichen Materialien und Techniken
wollen wir Zeiten der Aktivitäten unserer Hände
und unseres Geistes erleben.

Mit Rosemarie Vollmer / Anmeldung bis 23.09.20

27.08. / 24.09. / 22.10.20, 19:30 – 20:30 Uhr

UNSER BESTES: DAS GEBET.

Im Haus Ulrika / Anmeldung erforderlich

Samstags: 18.30 Uhr

VORABENDEMESSE.

Krypta / max. 30 Teilnehmende

AKTUELL FÄLLT AUS

- Anbetungsstunde
(bislang am 8. des Monats, 16-17 Uhr, Krypta)
- Nischentag
(bislang samstags, 10-15 Uhr, Haus Ulrika)
- Pilgertagesdienst
(bislang mittwochs, 10.30 Uhr, Krypta)



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie

KONTAKT

Theodosius Akademie
Ulrika Apostolat
Konradstraße 2a
78476 Allensbach-Hegne

Tel. +49 7533 807700
ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de
theodosius-akademie.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
Dienstag–Freitag: 10–12 und 13–17 Uhr
Samstag: 14–17 Uhr

Öffnungszeiten der Krypta
April–Oktober: 07.30–18.30 Uhr
November–März: 07.30–17.30 Uhr

IBAN: DE 10 6905 1410 0007 1187 06
BIC: SOLADES1REN

Möchten Sie unseren Ulrika-Brief per E-Mail erhalten?
Senden Sie uns eine Mail und wir nehmen Sie in
unseren Verteiler auf.

Bestellen Sie den Newsletter der Theodosius Akademie:
theodosius-akademie.de/newsletteranmeldung



ULRIKA BRIEF NR. 127
AUGUST-NOVEMBER 2020

KOLUMNE

„SIE IST UNS GESCHENK UND HERAUSFORDERUNG“

Liebe Leserinnen und Leser,

der Ulrika Brief erscheint, wie Sie sehen, in einem neuen Design. Damit ist jetzt auch äußerlich erkennbar, dass das Ulrika Apostolat seit Jahresbeginn ein Bereich der Theodosius Akademie ist. Sie ist Teil der am Ulrikafest 2018 von den Hegner Kreuzschwestern gegründeten Stiftung Kloster Hegne. Diese hat u.a. den Auftrag, die Botschaft der seligen Schwester Ulrika weiterzutragen und für die Menschen da zu sein.

Neben den strukturellen Veränderungen in der Trägerschaft und den optischen Änderungen im Layout gibt es auch inhaltliche Veränderungen im Ulrika Brief. Seit mehr als zehn Jahren hat Schwester M. Jacobe Wetzel für jeden Ulrika Brief eine einleitende Kolumne geschrieben und so die Botschaft der seligen Schwester Ulrika ins Heute übersetzt. Diese Aufgabe hat sie nun übergeben. Für ihr langjähriges Engagement sagen wir herzlichen Dank! Zukünftig wird diese Kolumne nicht mehr durchgängig von einer einzelnen Person geschrieben, sondern von wechselnden Autorinnen und Autoren. So können wir die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen und Sie erhalten vielfältige und unterschiedliche Blicke auf die selige Schwester Ulrika.

„Sie ist uns Geschenk und Herausforderung“, diese Worte der ehemaligen Provinzoberin Schwester Cäcilia Maria Stüdle über Schwester Ulrika möchte ich gerne aufgreifen. Denn für unsere neugegründete Theodosius Akademie sind die selige Schwester Ulrika Nisch und das Ulrika Apostolat Geschenk und Herausforderung.

Schwester Ulrika und das Ulrika Apostolat sind ein Geschenk, weil die Kreuzschwestern damit etwas in die Verantwortung unserer Theodosius Akademie gegeben haben, das zutiefst mit ihnen und ihrer Gemeinschaft verbunden ist. Es ist die selige Schwester Ulrika und ihre Botschaft, die Begleitung der Pilgerinnen und Pilger sowie das Gebet und das Ansprechbarsein für die Menschen in Freud und Leid. Für dieses Geschenk sind wir dankbar und freuen uns darüber, dass weiterhin Schwestern im Ulrika Apostolat mitarbeiten.

Zugleich ist es eine Herausforderung, die viele Fragen mit sich bringt: „Wie können wir die Botschaft von Schwester Ulrika jungen Menschen näherbringen?“, „Welche Formen des Ansprechbarseins für die Menschen braucht es heute und in Zukunft?“ und auch „Welche finanziellen und personellen Ressourcen benötigen wir für unser Ulrika Apostolat?“. Dies sind nur einige der Fragen, die uns aktuell und auch in den kommenden Jahren beschäftigen werden. Getragen sind wir dabei von der Überzeugung, dass das Geschenk Schwester Ulrika ein Schatz ist, von dem wir uns gerne beschenken und herausfordern lassen, gemeinsam mit allen Menschen, die das Kloster Hegne besuchen, mit ihm oder der seligen Schwester Ulrika verbunden sind.

Dabei vertrauen wir auf Gott und die Fürsprache der seligen Schwester Ulrika.

Ihr

Markus R. T. Cordemann
(Akademieleitung)



SCHWESTER ULRIKA „SELIGE ULRIKA VON HEGNE“

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz für andere da
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gotteserfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungsstätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

LEBENS DATEN

- 1882 Am 18. September geboren in Mittelbiberach / Württemberg
- 1904 Klostereintritt in Hegne, ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl/Baden und Baden-Baden
- 1913 Am 08. Mai stirbt Sr. Ulrika in Hegne
- 1952 Einleitung des Seligsprechungsprozesses
- 1987 1. November in Rom Seligsprechung von Sr. Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
- 1991 Ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt